**Protokoll
über die 89. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 19.06.2007**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Janew, Marleen	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Harder, Andre	SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Ahmels, Volker
Bode, Hans-Hermann
Borchardt, Detlef
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Funk, Ingo
Henning, Reinhard
Hinz, Rudi
Junghans, Hermann

Kadler, Joachim
Klößig, Hugo
Kühne, Mathias Dr.
Lienau, Gerhard
Rath, Torsten
Sandner, Jochen
Saß, Regina
Seifert, Heike
Wolf, Josef Dr.
Wolf, Mareike

Gäste

Brenncke, Joachim
Kunack, Erhard
Mai, Sabine

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift/en

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 30.05.2007 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 05.06.2007 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 01596/2007

- 3.2. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006/2007/2008
Vorlage: 01557/2007

- 3.3. Nachtragswirtschaftsplan 2007 Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 01593/2007

- 3.4. Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin/
Sanierung des alten Fridericianums
Vorlage: 01605/2007

- 3.5. Vorplanung für die gärtnerischen Ausstellungsstrukturen Schlossgarten,
Küchengarten, Ufergarten, Naturgarten und Garten am Marstall
Vorlage: 01597/2007

- 3.6. Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01516/2007

- 3.6.1. Badestelle Lankower See Südufer
Vorlage: 01204/2006

- 3.6.2. Badestelle Südufer Lankower See
Vorlage: 01649/2007

- 3.7. Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01519/2007

- 3.8. Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.09.2007
Vorlage: 01604/2007

- 3.9. Ausgliederung des Bereichs Sportanlagen des Amtes für Jugend, Schule,
Sport und Freizeit in den Eigenbetrieb SDS- Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen (HAKO Maßnahme)
Vorlage: 00835/2005

- 3.10. Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für
Verkehrsmanagement durch Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der
Ortsumfahrung Pampow im Zuge der B 321
Vorlage: 01538/2007

- 3.11. Bebauungsplan Nr. 56.07 "Am Seehang / Friesenstraße"
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 01575/2007

- 4. Vorlage/n

- 4.1. Bestellung des Abschlussprüfers für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01612/2007

- 4.2. Konzept zur weiteren Förderung und Entwicklung der Schweriner Musikschulen für die Jahre 2007 bis 2010
Vorlage: 01546/2007

- 4.3. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße"
Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit
Vorlage: 01615/2007

- 4.4. Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhouses Werderstraße 20
Vorlage: 01545/2007

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Gestaltungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01364/2006

- 5.2. Umgehungsstraße Friedrichsthal / Warnitz
Vorlage: 01580/2007

- 5.3. Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01578/2007

- 5.4. Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften
Vorlage: 01583/2007

- 5.5. Information zum Antrag: Grundstück Schlossgartenallee 38
Vorlage: 01128/2006

- 5.6. BUGA-Zaun und Bürgerdurchlass
Vorlage: 01630/2007

- 5.7. Offenhaltung der Warnitzer Straße
Vorlage: 01614/2007

- 5.8. Warnitzer Straße
Vorlage: 01613/2007

- 5.9. Abschaltung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 01621/2007

- 5.10. Säuberung der Straßenbeleuchtungsmasten im Innenstadtbereich
Vorlage: 01624/2007

- 5.11. Alternativen zum Neubau einer Schwimmhalle am Sieben-Seen-Sportpark
Vorlage: 01625/2007

- 5.12. Machbarkeitsstudie Umstieg auf Linux
Vorlage: 01622/2007

- 5.13. Finanzielle Effekte aus Zentralisierung der Verwaltung im Stadthaus
Vorlage: 01629/2007

- 6. Sonstiges

- 6.1. Abstimmung zur Terminkette der BUGA-Berichterstattung im
Hauptausschuss

- 6.2. Information zur Zusammenlegung der Träger Diakonie und Caritas in die
Kita J.-Gillhoff Straße

- 6.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Claussen, eröffnet die 89. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Veränderungen bestätigt:

1.)

Der TOP 3.9 „Ausgliederung des Bereichs Sportanlagen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit in den Eigenbetrieb SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen (HAKO Maßnahme)“ (Vorlage: 00835/2005) wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

2.)

Der TOP 5.3 „Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin“ (DS:01578/2007) wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

3.)

Der TOP 5.4 „Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften“ (DS:01583/2007) wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift/en**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 30.05.2007 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 86. Sitzung des Hauptausschusses (Sondersitzung) vom 30.05.2007, öffentlicher Teil (TOP 1 bis 4), wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 05.06.2007 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 87. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.06.2007, öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6), wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 01596/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe entsprechend Anlage 1.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

089/HA/0851/2007

**zu 3.2 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006/2007/2008
Vorlage: 01557/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Punkt 2 der Beschlussvorlage zur Klarstellung des Inhalts wie folgt geändert wird:

"Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage 6 dieser Beschlussvorlage beigefügte Änderungssatzung."

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2006, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2007 und die Gebührenkalkulation für 2008 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage 6 dieser Beschlussvorlage beigefügte Änderungssatzung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

089/HA/0852/2007

zu 3.3 Nachtragswirtschaftsplan 2007 Schweriner Abwasserentsorgung Vorlage: 01593/2007

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Dem Nachtragswirtschaftsplan 2007 der Schweriner Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin – wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

089/HA/0853/2007

zu 3.4 **Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin/ Sanierung des alten Fridericianums Vorlage: 01605/2007**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 die Beschlussvorlage mit zwei Dafürstimmen, drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 14.06.2007 der Beschlussvorlage mit vier Dafürstimmen, zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 13.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Der Oberbürgermeister erläutert die Beschlussvorlage sowie den Beratungsverlauf im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung am 14.06.2007.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss erklärt der Oberbürgermeister, dass die Punkte 4. und 5. aus dem Beschlussvorschlag gestrichen werden.

Der Punkt 2.) des Beschlussvorschlages wird deutlicher formuliert und lautet:

- 2.) Die **Teilaußensanierung** der „Gebäudehülle“ des Hauptgebäudes und des Rektorengebäudes an der August- Bebel- Str. bei voller Gegenfinanzierung durch Städtebaufördermittel.

Im Abschluss des Erbpachtvertrages ist eine Zweckbindung zu berücksichtigen.

3.)

Protokollnotiz:

Herr Brenncke, Präsident der Architektenkammer M-V, informiert über die Sitzung des Sanierungsbeirates im Finanzministerium M-V zum Thema „Initiative – Zukunftsstandorte in M-V“ vom heutigen Tag:

Der Sanierungsbeirat hat das Schweriner Konzept zum Baltic College in die engere Wahl gezogen und zustimmend zur Kenntnis

genommen.

Das Innovationskonzept sei richtungsweisend für das Land M-V
Herr Bode bestätigt die Aussagen von Herrn Brenncke.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt das Projekt in folgender Reihenfolge umzusetzen

1. Den Abschluss eines Erbpachtvertrages über 50 Jahre und einer Zweckbindung als Hochschulnutzung mit der privaten Hochschule Baltic College (Vertreten durch Herrn Dr. Olsen) zur Errichtung eines Neubaus an der Gaußstr.
2. Die **Teilaußensanierung** der „Gebäudehülle“ des Hauptgebäudes und des Rektorengebäudes an der August- Bebel- Str. bei voller Gegenfinanzierung durch Städtebaufördermittel
3. Die Betreuung und Abwicklung des Bauvorhabens über den städtischen Eigenbetrieb „Zentrales Gebäudemanagement“
4. Den Abschluss eines langfristigen Mietvertrages über 10 Jahre + Option mit der privaten Hochschulen Baltic College (vertreten durch Herrn Dr. Olsen) für das Gebäude Rektorenhaus.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

089/HA/0854/2007

**zu 3.5 Vorplanung für die gärtnerischen Ausstellungsstrukturen Schlossgarten, Küchengarten, Ufergarten, Naturgarten und Garten am Marstall
Vorlage: 01597/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 13.06.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 14.06.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Die Ortsbeiräte Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg sowie Gartenstadt,

Ostorf haben die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin nimmt die Ergebnisse der Vorplanung für die gärtnerischen Ausstellungsstrukturen

- „Schlossgarten“
- „Küchengarten“
- „Ufergarten“
- „Naturgarten“
- „Garten am Marstall“

zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

089/HA/0855/2007

**zu 3.6 Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01516/2007**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 13.06.2007 die Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 14.06.2007 die Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis genommen, mit der Maßgabe, dass eine weitere Bearbeitung notwendig scheint.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt

Der Ortsbeirat Friedrichthal hat die Konzeption zur Kenntnis genommen.

Die Ortsbeiräte Weststadt, Neumühle, Lankow haben zwei Anträge in der Stadtvertretung gestellt, diese werden in der heutigen Sitzung des Hauptausschusses unter TOP 3.6.1 und 3.6.2 behandelt.

2.)

Herr Rudolf nimmt Bezug auf die Anlage zur Beschlussvorlage:

Unter Punkt 4. Bestandsaufstellung der offiziellen Badestellen (Seite 9) ist die Badestelle Südufer Lankower See mit aufgeführt.

Er bittet die Verwaltung die Badestellenkonzeption bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 02.07.2007 zu überarbeiten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt zustimmend zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

089/HA/0856/2007

zu 3.6.1 Badestelle Lankower See Südufer Vorlage: 01204/2006

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 14.06.2007 zum Antrag folgenden Änderungsantrag gestellt:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den im letzten Jahr dort praktizierten Standard auch in diesem Jahr fortzusetzen.“ (6 / 1 / 0 zugestimmt).

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat abschließend am 13.06.2007 den Antrag zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 dem Antrag einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Zum Antrag liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten im Einzelnen entstehen, um die jetzige wilde Badestelle am Lankower Südufer in ein Naturfreibad umwidmen zu können. Das Ergebnis ist bis zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.“

3.)

Herr Junghans informiert, dass die Toilette bereits aufgestellt ist und sichert zu, dass die Sitzbänke von der SDS wieder aufgestellt werden.

Da dieser Antrag bereits im Jahr 2006 gestellt wurde und zwischenzeitlich ein aktueller Antrag vorliegt, empfindet der Hauptausschuss den Antrag als erledigt. Zum Antrag erfolgt keine Abstimmung im Hauptausschuss.

zu 3.6.2 Badestelle Südufer Lankower See
Vorlage: 01649/2007

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 13.06.2007 dem Antrag mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 den Antrag mit dem einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 dem Antrag einstimmig zugestimmt.

2.)

Der Beschlussvorschlag des Antrages wird in zwei Punkte gegliedert. Die Abstimmung im Hauptausschuss erfolgt zu:

- 1.) Sitzbänke und Toiletten
- 2.) DRK Wasserwacht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

- 1.) Für die Badestelle Lankower See Südufer sind in der Zeit der Sommerferien (vom 16.07.2007 bis 25.08.2007) Trockentoiletten aufzustellen. Die entfernten Sitzbänke sind zu erneuern.
- 2.) Eine DRK Wasserwacht ist vom 15.06. bis 31.08.2007 vorzusehen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis
zum Punkt 1.):

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zum Punkt 2.):

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

089/HA/0857/2007

**zu 3.7 Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01519/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 13.06.2007 die Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin zustimmend zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

089/HA/0858/2007

**zu 3.8 Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.09.2007
Vorlage: 01604/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 13.06.2007 der Beschlussvorlage mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung für das Konservatorium Schwerin zum 01.09.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

089/HA/0859/2007

**zu 3.9 Ausgliederung des Bereichs Sportanlagen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit in den Eigenbetrieb SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen (HAKO Maßnahme)
Vorlage: 00835/2005**

Der TOP wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Schule hat am 13.06.2007 zur Beschlussvorlage noch nicht abschließend votiert.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 28.08.2007.

**zu 3.10 Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement durch Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Ortsumfahrung Pampow im Zuge der B 321
Vorlage: 01538/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 14.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 24.05.2007 der Beschlussvorlage mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

089/HA/0860/2007

- zu 3.11 **Bebauungsplan Nr. 56.07 "Am Seehang / Friesenstraße"**
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 01575/2007

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 56.07 „Am Seehang / Friesenstraße“ bestehend aus dem Teil A (Planzeichnung) und dem Teil B (Text) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan und der Umweltbericht werden gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

089/HA/0861/2007

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Bestellung des Abschlussprüfers für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01612/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Dem Landesrechnungshof wird für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006/2007 der Mecklenburgisches Staatstheaters Schwerin gGmbH die Rölfs WP Partner AG Schwerin vorgeschlagen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

089/HA/0862/2007

**zu 4.2 Konzept zur weiteren Förderung und Entwicklung der Schweriner Musikschulen für die Jahre 2007 bis 2010
Vorlage: 01546/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule sowie in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 28.08.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.09.2007 vorgesehen.

**zu 4.3 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße"
Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit
Vorlage: 01615/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 28.08.2007.

**zu 4.4 Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhauses
Werderstraße 20
Vorlage: 01545/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 10.07.2007.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Gestaltungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01364/2006**

Bemerkungen:

Im Einvernehmen mit dem Antragsteller wurde nur der Beschlusspunkt 1.) des Antrages verwiesen:

„Der Oberbürgermeister erarbeitet für die Schweriner Innenstadt eine Gestaltungssatzung und legt diese bis März 2007 der Stadtvertretung zum Beschluss vor.“

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 den Antrag mit zwei Dafür-, sechs Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des Fachausschusses, lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

089/HA/0863/2007

**zu 5.2 Umgehungsstraße Friedrichsthal / Warnitz
Vorlage: 01580/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.06.2007 den Antrag mit zwei Dafür-, sechs Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des Fachausschusses, lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.07.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

089/HA/0864/2007

**zu 5.3 Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01578/2007**

Der TOP wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

**zu 5.4 Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften
Vorlage: 01583/2007**

Der TOP wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

**zu 5.5 Information zum Antrag: Grundstück Schlossgartenallee 38
Vorlage: 01128/2006**

Der Hauptausschuss hat am 21.11.2006 die Verwaltung beauftragt, eine Lösung für das Grundstück zu finden und dabei Lösungsvorschläge in alle Richtungen zu entwickeln.

Der Oberbürgermeister informiert, dass zwei Interessenbekundungsverfahren stattfanden, die zu keinem Resultat geführt haben.

Herr Hinz informiert zum aktuellen Sachstand:

Nachdem die Bemühungen um eine Vermarktung des Grundstückes ergebnislos verlaufen sind, werden nunmehr Gespräche mit dem Verein zur Übernahme des Grundstückes Schlossgartenallee 38, soweit es vom Verein genutzt wird, geführt.

Dazu hat der Verein die Finanzierung der Sanierung und Bewirtschaftung des Grundstückes nachzuweisen.

In diesem Zusammenhang ist die Bereitstellung von Fördermitteln durch den Landessportbund, ggf. von Krediten und Eigenmittel, zu klären.

**zu 5.6 BUGA-Zaun und Bürgerdurchlass
Vorlage: 01630/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften sowie in den Ortsbeirat Haselholz, Ostorf zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach Rücksprache mit der BUGA GmbH im Herbst 2007.

**zu 5.7 Offenhaltung der Warnitzer Straße
Vorlage: 01614/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 28.08.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.09.2007 vorgesehen.

zu 5.8 Warnitzer Straße
Vorlage: 01613/2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 28.08.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.09.2007 vorgesehen.

zu 5.9 Abschaltung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 01621/2007

Bemerkungen:

Es gibt bereits einen Antrag zur Ausschaltung der Straßenbeleuchtung in Schwerin (DS: 01427/2006) Antragsteller Fraktion Unabhängige Bürger. Dieser befindet sich zur Beratung im Bauausschuss.

Der Oberbürgermeister informiert:

Durch die Verwaltung wurde sowohl im Hauptausschuss als auch im Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung darauf verwiesen, dass die Abschaltung der Straßenbeleuchtung aufgrund der technischen Aufwendungen einige Zeit in Anspruch nimmt.

Es wurde in beiden Ausschüssen dem Vorschlag zugestimmt, dass zunächst einige Monate Erfahrungen mit der bestehenden Situation nach der erfolgten Abschaltung durch die Ortsbeiräte gesammelt werden müssen, um eine sachbezogene Position hierzu beziehen zu können. Die Vorlage eines entsprechenden Verfahrensvorschlags im September 2007 wurde auf Vorschlag der Verwaltung durch die Ausschüsse akzeptiert.

Die Ortsbeiräte werden rechtzeitig hinsichtlich ihrer Erfahrungen um Stellungnahme gebeten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag ebenfalls in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach der abschließenden Beratung und Votierung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

**zu 5.10 Säuberung der Straßenbeleuchtungsmasten im Innenstadtbereich
Vorlage: 01624/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 11.09.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.10.2007 vorgesehen.

**zu 5.11 Alternativen zum Neubau einer Schwimmhalle am Sieben-Seen-Sportpark
Vorlage: 01625/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung, in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule, in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach erfolgter Beratung in den Fachausschüssen.

**zu 5.12 Machbarkeitsstudie Umstieg auf Linux
Vorlage: 01622/2007**

Bemerkungen:

Vor der Sitzung wurde von Herrn Dr. Kühne eine Stellungnahme der SIS GmbH an alle Mitglieder des Hauptausschusses verteilt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberatung in die Fraktionen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen nach der Sommerpause.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.09.2007 vorgesehen.

**zu 5.13 Finanzielle Effekte aus Zentralisierung der Verwaltung im Stadthaus
Vorlage: 01629/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss legt fest, dass über die Ergebnisse der Untersuchungen in den Mitteilungen des Oberbürgermeisters zu einer Stadtvertretung Ende des Jahres 2007 berichtet wird.

Der Antragsteller erklärt sich mit diesem Verfahren einverstanden.

zu 6 Sonstiges

**zu 6.1 Abstimmung zur Terminkette der BUGA-Berichterstattung im
Hauptausschuss**

Der Hauptausschuss hat in der 87. Sitzung des Hauptausschusses am 05.06.2007 folgendes Verfahren festgelegt:

Zum Thema BUGA wird ca. alle sechs Wochen eine gesonderte Sitzung des Hauptausschusses stattfinden.

Der BUGA-Bericht wird dann verfahrenstechnisch auf diese Termine abgestimmt.

Folgende Termine werden festgelegt

**03.07.2007
04.09.2007
16.10.2007
27.11.2007**

**zu 6.2 Information zur Zusammenlegung der Träger Diakonie und Caritas in die
Kita J.-Gillhoff Straße**

Herr Junghans informiert zum aktuellen Sachstand:

Die freien Träger Diakonie und Caritas sind im Stadtteil Krebsförden mit ihren jeweiligen Leistungen präsent (Jugendfreizeittreff - Caritas, Begegnungsstätte für Senioren - Diakonie).

Ein gemeinsames Konzept wurde durch die Träger mit der Zielstellung erarbeitet, als Stadtteilzentrum generationsübergreifende Angebote vorzuhalten. Die Voraussetzungen für den Umzug in die Räume der ehemaligen Kita in Krebsförden wurden durch das ZGM zwischenzeitlich geschaffen. Die entsprechenden Mietvertragsentwürfe sind den Trägern von dort zugesandt worden.

Die Diakonie erklärte, dass sie diesen Mietvertrag nicht unterschreiben wird, da nach gegenwärtigem Sachstand zur Haushaltsplanung 2008 die Finanzierung

des Trägers aus der HH Stelle 470007171 7 (Amt 50) nicht gesichert ist.

Der Träger Caritas hat hingegen eine durch die Stadtvertretung beschlossene Fördervereinbarung zur Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der §§ 11-14 SGB VIII bis Dezember 2008.

Damit besteht für diesen Träger Planungssicherheit. Es sind aber auch bei der Caritas erhebliche Mittelkürzungen vorgenommen worden, so dass der Träger nur noch eine 0,75 VbE (von vormals 3 0,75 VbE) vorhält. Damit ist ein Stadtteilzentrum mit integrierten Jugendangeboten nicht mehr leistbar. Die Mittelreduzierung erfolgte verwaltungsseitig seinerzeit unter der Prämisse, dass die genannten Träger durch Kooperation Synergien erzielen. Da diese mit der Diakonie nun nicht mehr realisierbar ist, sucht die Fachverwaltung mit der Caritas nach weiteren Kooperationspartnern.

Allein aus diesem Grund verzögert sich der Auszug aus dem Container und damit die Mietvertragsunterzeichnung für den Standort Gillhoffstraße.

Zwischen der Verwaltung und Träger besteht Einvernehmen, dass der Container am Schulstandort Krebsförden spätestens zum Schuljahresbeginn 2007/2008 freigezogen wird. Vor dem Hintergrund der dargestellten Situation wird durch das Fachamt am 03.07.06 unter Beteiligung des Ortsbeirates Krebsförden ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Caritas und der Schulleitung der Neumühler Schule geführt.

Zielsetzung bleibt die Schaffung eines Stadtteilzentrums mit neuen Kooperationspartnern.

zu 6.3 Einzelprobleme

Herr Strauß bezieht sich auf die HAKO Maßnahme, Streichung der Pflege der städtischen Grünanlagen, an manchen Stellen steht das Gras meterhoch. Dies schade dem Aussehen der Landeshauptstadt Schwerin und sei ein Imageverlust.

Herr Dr. Friedersdorff bestätigt, dass die Mittel für die Grünpflege gekürzt wurden. Es werden nur noch Flächen gemäht, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

Protokollführer